



## Bronze für Mathea Ling beim Sichtungsturnier



Ein dritten Platz beim Bundessichtungsturnier in Backnang erkämpfte sich Mathea Ling, ihre Kolleginnen Anni Hemmerling und Emilia Imbriani kamen auf einen fünften Platz.

FOTO: TV BRÜHL

**Brühl (red).** Mathea Ling erkämpfte sich beim Bundessichtungsturnier der weiblichen Jugend U15 im Judo in Backnang einen dritten Platz. Mit drei Siegen und einer Niederlage im Halbfinale nahm sie stolz die Bronzemedaille in Empfang, ihre beiden Vereinskolleginnen Anni Hemmerling und Emilia Imbriani kamen auf einen fünften Platz.

Gleichzeitig fanden in Frankfurt Oder die Deutschen Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer U21 statt. Mit drei Teilnehmern war der Brühler TV in Brandenburg vertreten. Ann So-

phie Stemplin ging als Vizewestdeutsche Meisterin bis 70 Kilo an den Start. In der ersten Runden besiegte sie direkt die Mitfavoriten, um danach im Viertelfinale kurzen Prozess zu machen. Das Halbfinale verlor sie gegen die spätere Deutsche Meisterin und kam schließlich auf den undankbaren fünften Platz.

Caspar Golland und Maximilian Murawski starteten beide bei den Männern bis 81 Kilo. Maximilian Murawski kämpfte sich bis ins Viertelfinale vor, unterlag dort dem späteren Dritten. Caspar Golland stand nach zwei Siegen im Halbfinale seinem Final-

gegner der DEM U18 aus 2021 gegenüber. Nach bereits wenigen Sekunden ging er mit seiner Spezialtechnik Sode-Seoi-Nage rein und landete unglücklich auf dem Arm seines Gegners. Der Gegner blieb unverletzt, Golland wurde jedoch wegen der nicht erlaubten Technik disqualifiziert und hatte somit keine Chance, im kleinen Finale noch mal um die Medaille zu kämpfen.

Trainer David Metzger war mit den gezeigten Leistungen seiner Schützlinge unterm Strich zufrieden, obwohl bei allen Dreien an diesem Tag mit Sicherheit mehr drin gewesen wäre.